Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers & urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen & Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

- Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen.
  Für die Richtigkeit und Einhaltung der Maße haftet der Unternehmer.
- Differenzen bei Angaben von Stahler und Projektanten, sowie Plan- und Maßdifferenzen müssen vor Ausführung mit den zuständigen Planern geklärt werden.
- Bedenken gegen die vorgesehene Konstruktion müssen den Architekten rechtzeitig mitgeteilt werden.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Detailplänen vollständig.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit der Tragwerksplanung vollständig.
- Angaben zu Lehmöffnen in Betonwänden gemäß Planung Fachplaner.
- Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang.
- Bei den Arbeiten im Bestand dürfen keine tragende Bauteile beschädigt und durchtrennt werden.
- Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
- Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.
- Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
- Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

BESONDERE PLANANGABEN:

WANDÖFFNUNGSMASSE (TÜREN) BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN
AUF OK FFB (OBERKANTE FERTIG FUSSBODEN)

ANGABEN VON AUSSPARUNGEN "OK=OKO" o. "OK=OK RO" o. "OK=OK BO" BEZIEHEN SICH WENN
NICHT ANDERS ANGEGEBEN AUF DIE KOTE ± 0.00 (OK FFB im EG)

A	TÜR MIT AUTOMATIKANTRIEB	KS	KUNSTSTEIN	SCH	SCHALLSCHUTZTÜR
AHD	ABGEHÄNGTE DECKE	LF	LEICHTE FASSADE	SF	SCHATTENFUGE
B	BESTAND BZW. BREITE	LH	LICHTE HÖHE	ST	STURZ
BR	BRÜSTUNG	LINO	LINOLEUM	STB	STAHLBETON
BSH	BRETTSCHICHTHOLZ	NE	NUTZESTRICH	T	TIEFE
BW	BRANDWAND	NIS	NACH INSTALLATION SCHLIESSEN	TD	TRITTSCHALLDÄMMUNG
D	DURCHMESSER	NS	NATURSTEIN	TE	TEPPICH
DF	DEHNFUGE	OK	OBERKANTE	TP	TROCKENPUTZ
DS	DICHTSCHLIESSENDE TÜR	PA	PARKETT	TZ	TECHNIKZENTRALE
E	ELEKTRO	RA	ROHRACHSE	T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR
FEST	FESTHALTEVORRICHTUNG	RD	ROHRDECKE	T90	T90 BRANDSCHUTZTÜR
FFB	FERTIGFUSSBODEN	RDF	ROHRDURCHFÜHRUNG	UZ	ÜBERZUG
FL	FLIESEN	RFB	ROHFUSSBODEN	UK	UNTERKANTE
FLö	FEUERLÖSCHER	RH	RAUMHOCH	UZ	UNTERZUG
FREI	FREILAUFTÜRSCHLIESSER	RM	RAUCHMELDER	VK	VORDERKANTE
FT	FERTIGTEIL	RR	REGENROHR	VT	VOLLWAND. DICHTSCHL.TÜR
FWL	FEUERWEHRLEITER	RS	RAUCHSCHUTZTÜR	VTS	VOLLWAND. DICHT.- UND SELBSTSCHL. TÜR
F30	FEUERBEST. WAND F30	S	SANITÄR	WA	WÄRMEDÄMMUNG
F90	FEUERBEST. WAND F90	GU	GULLY	WH	WANDHYDRANT
GA	GUSSASPHALT	ZE	ZEMENTESTRICH	WU	WASSERUNDURCHLÄSSIG
GK	GIPSKARTON				
GKD	GIPSKARTONDECKE				

	BESTAND		WANDDURCHBRUCH / FUNDAMENTDURCHBRUCH
	STAHLBETON		WANDSCHLITZ / WANDAUSSPARUNG
	BETON UNBEWEHRT		FUNDAMENTSCHUTZ / FUNDAMENTAUSSPARUNG
	WU BETON	DD	DECKENDURCHBRUCH
	SICHTBETONOBERFLÄCHE	DS	DECKENSCHLITZ
	KALKSANDSTEIN / MW	DA	DECKENAUSSPARUNG
	GIPSKARTONWAND F 0	BD	BODENDURCHBRUCH
	GIPSKARTONWAND F 30	BS	BODENSCHLITZ
	GIPSKARTONWAND BAUART F90	BA	BODENAUSSPARUNG
	GIPSKARTONWAND F 90		FERTIGHÖHENKOTE OK
	GIPSKARTONWAND BRANDWAND		FERTIGHÖHENKOTE UK
	GIPSKARTONWAND MIT NASSRAUMPLATTE		ROHHÖHENKOTE OK
	GIPSKARTONWAND MIT FEUCHTRAUMPLATTE		ROHHÖHENKOTE UK
	HANDLAUF MIT TRAVERSE		ÄNDERUNGSINDEX
H	WANDSCHUTZ OHNE TRAVERSE		ANSCHLUSSSCHIENE MW
WS	TRAVERSE FÜR HEIZKÖRPER	WD	WÄRMEDÄMMUNG
HK			ABBRUCH
		AKD	LOCHUNG AKUSTIKDECKE
		D-XXX	Detailverweis

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG!

			15
			14
			13
			12
			11
			10
			09
			08
			07
			06
			05
			04
			03
			02
Festeinbauten angepasst, Anschlagspunkt und Traverse ergänzt	F+J	20.05.26	01
FREIGABE	F+J	16.01.26	00
ÄNDERUNGSBESCHREIBUNG	GEZ.	DATUM	PLANINDEX

PLANINHALT: Wandansicht Isolier Patientenzimmer 1-bett **PLANNR.:** GAP1_WA_Isolier Patientenzimmer 1-bett_01

AUSFÜHRUNGSPLAN — GÜLTIGKEIT IN ANGRENZENDEM PLAN

BMKW

BA1

2.OG OKFFB = +7.615 = +293.805 m üNN
1.OG OKFFB = +3.98 = +290.17 m üNN
EG OKFFB = ±0.00 = +286.19 m üNN
UG OKFFB = -3.98 = 282.21 m üNN

KaE-GAP

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Generalausbauplanung
Klinikum am Europakanal

PLANINHALT:
WANDANSICHT
Isolier Patientenzimmer
1-bett

PLANNR.:
GAP1_WA_Isolier Patientenzimmer_1-bett_01

MASSSTAB:
1:20

DATUM:
20.05.2026

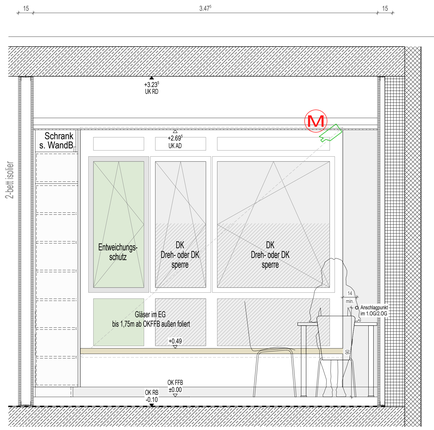
INDEX:
01

FREIGEGEBEN:
FREIGABE

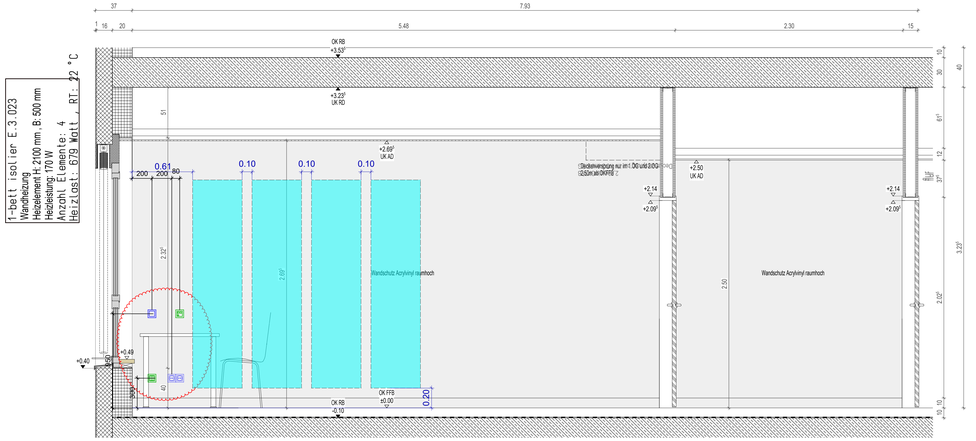
DATUM:
16.01.2026

H/B = 841 / 1300 (1.09m²)

Wand A



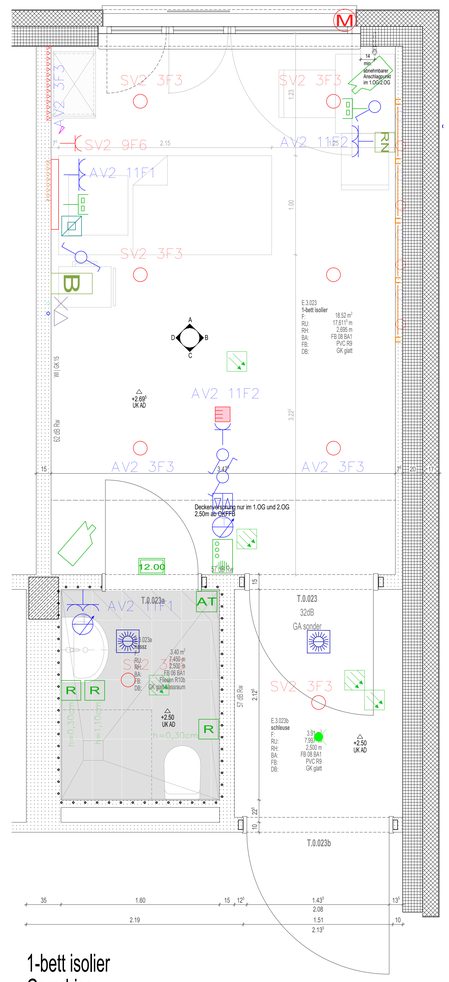
Wand B



Mögliche Wandaufbauten für Wandheizung:

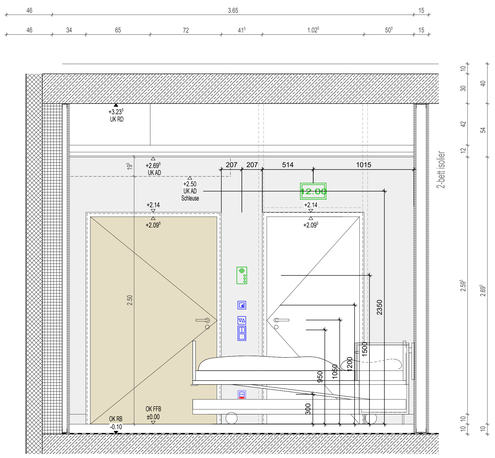
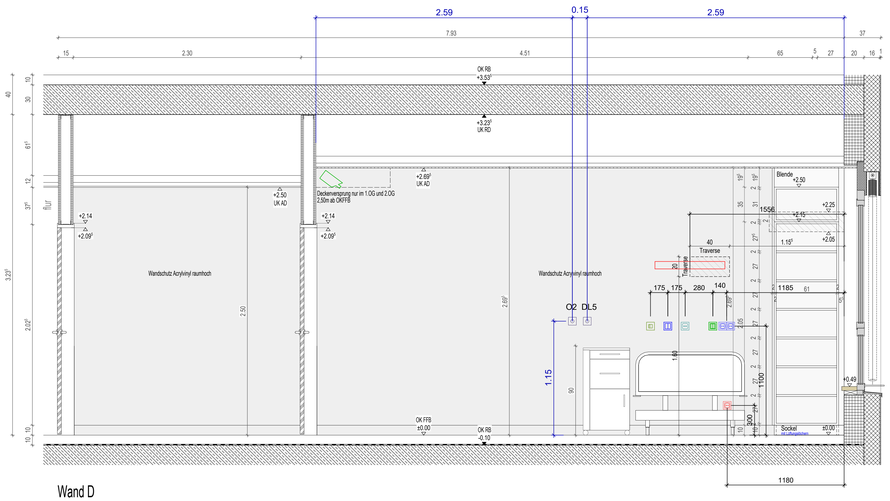
Beidseitige Wandheizung, z. B. Bettenzimmer:
Hier brauchen wir dann mindestens eine 15 er Wand mit 100 mm im Lichten; Zwei Bohrungen 20 mm im C- Profil 100 mm breit möglich?
Wandschutz Acrylvinyl?
2 x 12,5 mm Gipskarfonplatte
12 mm Wandheizung und zwei 50 mm Querträger
60 mm Wärmedämmung (mindestens)
12 mm Wandheizung und zwei 50 mm Querträger versetzt zu den oberen Querträgern
2 x 12,5 mm Gipskarfonplatte
Wandschutz Acrylvinyl?

Einseitige Wandheizung in Vorsatzschale z. B. Außenwand Bettenzimmer:
Hier brauchen wir dann mindestens eine 7,5 er VS mit 50 mm im Lichten; Bohrung 20 mm im C- Profil 100 mm breit möglich?
Wandschutz Acrylvinyl?
2 x 12,5 mm Gipskarfonplatte
12 mm Wandheizung und zwei 50 mm Querträger
Wärmedämmung?



1-bett isolier
Grundriss

Wand C



Wand D